

Kultur und Städtepartnerschaften

Entwicklung einer nachhaltigen Städtekooperation zwischen Nijmegen und Duisburg



Das Bestreben die Kooperation zwischen den beiden größten Städten der Euregio Rhein-Waal weiter voran zu treiben, ist auf die bereits vorhandenen partnerschaftlichen Beziehungen zurückzuführen. Dazu stehen die klaren Bekenntnisse des Bürgermeisters von Nijmegen sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Duisburg. Als Folge wurde Anfang 2014 mit dem Projekt "2+2+2=1" zur Generierung grenzübergreifender Projekte zwischen Nijmegen und Duisburg in den Bereichen Kultur, Bildung, Wirtschaft und Verwaltung begonnen.

Weitere gemeinsame Anknüpfungspunkte bilden die beiden Europe Direct - Zentren. Dies betrifft nicht nur die Kooperation auf der operationellen Ebene (bei Veranstaltungen oder Aktionen), sondern auch auf der politischen Ebene (Zugang zu den EU-Institutionen von der dt. und nl. Seite).

Im Rahmen des Projektes entstanden bzw. entwickeln sich mit deutschen und niederländischen Experten besetzte Arbeitsebenen, die dem Wissenstransfer und der Entwicklung von konkreten Projekten dienen. Des Weiteren loten sie Möglichkeiten der Projektförderung im Rahmen von EU-Förderprogrammen aus. Folgende Arbeitsebenen haben sich gebildet:

Europa	Europawahl, EUROPE <i>DIRECT</i> Duisburg & Nijmegen
Bildung	Zusammenarbeit Universitäten – (Europa-)Schulen berufsbildende Schulen,
Kultur	EURegiO-ROCK, Stadtgeschichte, Museen und Dokumentationszentren
Umwelt	Naturschutz & Klima, Energiewende, Binnenschiffahrt, Hochwasserschutz
Kommunikation	Marketing, gem. Veranstaltungsbewerbung
Wirtschaft	Wirtschaftsförderung, Wissensallianz, Tourismus
Soziales	Jugendarbeitslosigkeit, Soziale Inklusion

Im Zeitraum Januar 2014 - März 2015 werden sich deutsche und niederländische Akteure aus den o.g. Bereichen regelmäßig austauschen. Ziel dabei ist es konkrete Projekte Projektideen sowie deren Finanzierung in der Förderphase 2014-2020 auszuloten.

Ansprechpartner

Robert Tonks
Stv. Stabsstellenleiter
Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten
und Informationslogistik
Bismarckplatz 1
47198 Duisburg

Telefon: +49 203 2832058
Fax: +49 203 2834404
E-Mail r.tonks@stadt-duisburg.de
Internet: www.duisburg.de

Gero Natzel

Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten
und Informationslogistik
Bismarckplatz 1
47198 Duisburg

Telefon: +49 203 2832597
Fax: +49 203 2834404
E-Mail g.natzel@stadt-duisburg.de
Internet: www.duisburg.de